

Essen, 21.07.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Seit einem Jahr seitwärts



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	24846,69	Citibank Indikator
Future	124,78	Close Vortag
Rendite 10J.	3,15	in Prozent
Vol.	5,01	in Prozent
Öl	88,38	in USD/Barrel Brent
Gold	4071,52	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	GE	ZEW Umfrage Aktuelle Lage	-77,8	-81
		ZEW Umfrage		
11:00	GE	Konjunkturerwartungen Juli	18	10,5
		ZEW Umfrage		
11:00	EC	Konjunkturerwartungen Juli	11,5	9,5
		ADP -		
		Beschäftigungsänderung 4-		
14:15	US	Wochen Durchschnitt	-	19,75 Tsd.
14:55	US	Redbook-Index	-	8,2%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: All Eyes on EZB
- EUR/CAD: Inflationsdaten

EUR/USD	1,1409	1,1429	JPY	185,47	185,71	CHF	0,9239	0,9259
GBP	0,8482	0,8502	CAD	1,6043	1,6103	SEK	11,0313	11,0553
CNY	7,7066	7,7466	NOK	11,0190	11,0430	PLN	4,3218	4,3418
CZK	24,1075	24,2575	AUD	1,6216	1,6366	NZD	1,9410	1,9560
TRY	53,9252	53,9452	RUB	89,2862	89,8862	ZAR	18,7492	18,8492
HKD	8,9038	9,0038	SGD	1,4720	1,4740	HUF	358,66	363,66
USD/JPY	162,40	162,65	GBP/USD	1,3438	1,3457	USD/CHF	0,8089	0,8110

EUR/USD: Das Währungspaar ist mit einem Kurs von 1,1440 in die Woche gestartet. Das statistische Bundesamt von Deutschland hat den Erzeugerpreisindex für den Monat Juni veröffentlicht. Der Index ist zum Vorjahr gesehen von 2,2 Prozent auf 1,8 Prozent gefallen. Eine Preiserhöhung gab es vor allem bei Vorleistungsgütern wie Metalle und bei Investitionsgütern wie Maschinen. Günstiger wurden hingegen die Verbrauchsgüter, insbesondere Nahrungsmittel wie Butter und Schweinefleisch. Da aus den USA keine Impulse geliefert wurden, bewegte sich der Kurs weiter in einer engen Bandbreite von 20 Stellen. Der Ölpreis stieg weiter an, sodass ein Barrel gestern Morgen 89 USD kostete. Im Vergleich zum Monatsbeginn stieg der Ölpreis um 18 USD an. Im Laufe des Krieges wurden Höchstwerte von 118 USD pro Barrel erreicht. Da die Kriegsgeschehnisse in der Golfregion weitergehen, könnte der Preis noch weiter ansteigen. Dadurch konnte der US-Dollar gestern zumindest ein wenig profitieren und notierte in Spitze am Nachmittag bei 1,1405. Heute werden Daten von beiden Seiten des Atlantiks publiziert. Aus Deutschland und der Eurozone werden die Ergebnisse der ZEW-Umfrage zu den Konjunkturerwartungen für den Monat Juli veröffentlicht. Aus den USA wird dann die ADP-Beschäftigungsänderung und der Redbook Index bekannt gegeben. Das Hauptaugenmerk der Woche liegt jedoch auf der Zinssatzentscheidung der EZB, die am Donnerstag bekannt gegeben wird. Daher dürften die heutigen Veröffentlichungen erstmal in den Hintergrund rücken. Das Währungspaar notiert aktuell bei 1,1420.

EUR/CAD: Gestern veröffentlichte das kanadische Statistikamt die Inflationsdaten für Juni. Die Verbraucherpreisindizes wichen von den Prognosen ab und fielen niedriger aus. Die Verbraucherpreise sind im Juni um 2,8 Prozent auf das Vorjahr gesehen gestiegen und nicht um 2,9 Prozent. In der Kernbetrachtung ohne Energie und Lebensmittelpreise gab es einen Preisanstieg von 2,1 Prozent. Am Markt ging man von 2,2 Prozent aus. Zwar sind die Preise für Reisen in Kanada und Hotellerie wegen der Weltmeisterschaft deutlich angestiegen, aber die Benzinpreise haben langsamer angezogen, als man es erwartet hat. Auch die Preise für PKWs haben sich nur geringfügig verteuert (1,9 Prozent). Durch die nicht so starken Benzinpreise fielen die Verbraucherpreisindizes um 0,1 Prozent geringer aus. Durch die Veröffentlichungen entstand eine geringfügige Volatilität von 25 Stellen. Der Euro notiert aktuell gegenüber dem kanadischen Dollar bei 1,6050.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.